

War auch Zeit

Nach den Belästigungsvorwürfen mehrerer Sängerinnen gegen Plácido Domingo hat der 78jährige die Oper in Los Angeles verlassen. Er trete von seinem Posten als Leiter der Oper zurück und sage geplante Auftritte ab, hieß es am Mittwoch (Ortszeit) in einer Mitteilung des Spaniers. Angesichts der jüngsten Anschuldigungen gegen ihn sei dieser Schritt »im besten Interesse« für das Opernhaus. Seit 2003 war Domingo Generaldirektor der Los Angeles Opera in Kalifornien. Das Opernhaus sprach dem Sänger Dank aus und würdigte ihn als »hervorragend begabten Künstler«, der die Entwicklung des Hauses als »treibende Kraft« maßgeblich bestimmt habe. Nach Bekanntwerden der Vorwürfe in US-Medien hatte das Opernhaus eine eigene Untersuchung eingeleitet. Nach ersten Medienberichten Mitte August hatte Domingo die Vorwürfe sexueller Übergriffe zurückgewiesen. Einige Opernhäuser und Orchester, darunter auch die Häuser in Philadelphia, San Francisco und Dallas, sagten Auftritte Domingos ab. Andere - vor allem in Europa - halten jedoch weiter an dem Weltstar fest. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/364181.me-too-war-auch-zeit.html>